
Die neue Portalgeneration: Effizienz durch Einfachheit

Nicht immer wird Software durch möglichst viele Features auch besser in der Anwendung. Die neue Generation von Unternehmens-Portalen hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, jedem Mitarbeiter nur die Informationen zu bieten, die er auch benötigt und die Anwendungen möglichst selbsterklärend zu gestalten.

Freiburg, den 19. April 2007. Immer mehr Unternehmen klagen über die Flut an Daten und Programmen im eigenen Unternehmen, nicht wenige Mitarbeiter sehen sich mit der Softwarebeherrschung überfordert. Sollte Software doch ursprünglich eine Lösung sein, um die Arbeitswelt zu vereinfachen, so ist sie inzwischen an vielen Stellen zur Belastung geworden. Viele Unternehmen pflegen Daten doppelt und dreifach in verschiedensten Programmen und Datenbanken und wenden viel Zeit für Aktualisierungen und Recherchen auf.

Portale bieten hier die Möglichkeit, aus dem „Informationssmog“ die für den jeweiligen Mitarbeiter relevanten Daten herauszuziehen und auf einer smarten Oberfläche zu präsentieren. Aufgrund der begrenzten Aufmerksamkeit und knapper Zeitbudgets ein großes Bedürfnis, wie eine Umfrage des IDC¹ zeigt: Das Marktwachstum für Portalsoftware innerhalb der nächsten Jahre wird auf etwa zehn Prozent pro Jahr prognostiziert.

Im Gegensatz zum früheren Intranet binden Portale verschiedenste externe Daten ein (z.B. Umsatzzahlen, Personal-, Kunden- oder Lieferanten-Informationen), vernetzen diese mit Prozessen und wickeln damit auf smarte Weise Antragsverfahren, CRM, Qualitätsmanagement und mehr ab.

Der deutsche Softwarehersteller United Planet beispielsweise hat die Sehnsucht der User nach Einfachheit als Grundsatz für seine Produktentwicklung gemacht. „Bei uns muss jede Applikation im Portal selbsterklärend sein. Die Portalerstellung erfolgt nach dem Prinzip: Klicken statt

¹ IDC ist ein Geschäftszweig der IDG, dem weltweit führenden Unternehmen in den Bereichen IT Publikationen, Research sowie Ausstellungen und Konferenzen. IDC führt jährlich mehr als 300.000 Anwenderbefragungen durch.

codieren. Icons verbergen die Quellcodes der Programme“, so Axel Wessendorf, Geschäftsführer von United Planet. Laut Hersteller soll es mit der Software Intrexx Xtreme möglich sein, innerhalb von zwei Wochen ein fertiges Portal zu erstellen.

Der Grundsatz scheint anzukommen: Besonders mittelständische Unternehmen sowie Gemeinden und öffentliche Verwaltungen setzen auf die Portallösung des Freiburger Softwarehauses. Ganz nach Web 2.0 Manier gibt es unter den Anwendern eine Community, die über das Internet die selbst erstellten Applikationen austauscht - bereits über 300 fertige Anwendungen stehen kostenlos zur Verfügung.

Den Anwendern kommen solche Portale gerade recht: Sie benötigen Interfaces, die ihnen einen schnellen, intuitiven Zugang zu der wachsenden Komplexität bieten. Usability ist dabei das oberste Prinzip: Durch Benutzermanagement wird es möglich, individuelle Oberflächen für das Portal zu gestalten, damit kann z.B. das Marketing eine andere Bedienoberfläche erhalten als das Rechnungswesen. Diese wird optisch so gestaltet, dass sie zur Nutzung einlädt. Die Ästhetik ermöglicht schließlich eine einfache Handhabung und Orientierung und blendet die Technik geschickt aus. Jedem Mitarbeiter werden zudem nur die Daten und Anwendungen gezeigt, die er auch benötigt und für die er berechtigt ist.

So wie ca. ein Viertel der Bestellvorgänge im Internet abgebrochen wird, weil die Besucher die Shops nicht verstehen, genauso verhält es sich mit dem eigenen Intranet oder Portal. Wenn die Mitarbeiter sich mit der Technik und den Daten überfordert fühlen, meiden sie das Portal - und Geschäftsführung und IT beklagen sich über die mangelnde Akzeptanz der neuen Lösung.

Wie in der Werbung wird es bei Portalen in der Zukunft immer mehr um emotionale Ansprache der User, intuitive Benutzerführung und die Optimierung von Interfaces gehen. Werden diese Regeln eingehalten, so können zukünftige Portale die User vom Konsumenten zum Produzenten wandeln: Dank intelligenter CMS-Techniken und Angebote wie Wikis oder Blogs werden Mitarbeiter ihre Informationen im Unternehmen gerne teilen und mit bestehenden Anwendungen vernetzen.

Über United Planet

Der deutsche Softwarehersteller United Planet gehört mit Intrexx Xtreme zu den Marktführern im Segment der privaten mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Mit der branchenneutralen Standardsoftware lassen sich Intranets, Enterprise Portale und Webapplikationen mit modernsten Funktionalitäten extrem schnell und einfach erstellen und betreiben. Ein Portalaufbau mit Intrexx Xtreme ist exakt kalkulierbar und lässt sich aus vorgefertigten Bausteinen zusammensetzen. Mehrere tausend Unternehmen steuern bereits ihre Geschäftsprozesse über ein Intrexx Portal und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

United Planet gehört zu den wenigen Herstellern, die sich ausschließlich auf die Entwicklung von Portalsoftware spezialisiert haben. Neben der Entwicklung am Standort Freiburg steht ein weit reichendes Netzwerk an Partnern und eigenen Consultern bereit, die mit den Kunden individuelle Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse erarbeiten. An drei Standorten in Deutschland und der Schweiz können sich die Kunden umfassend schulen lassen, wodurch von den Kunden ein hohes Maß an Unabhängigkeit von Hersteller und Berater erreicht werden kann.

Als einer der Begründer des Marktsegments preiswerter Fertig-Intranets „out-of-the-box“ gehört das heute international agierende Unternehmen mit seiner Software Intrexx Xtreme zu den Technologieführern. Die javabasierende Software wird komplett auf einer DVD ausgeliefert und läuft sowohl unter Windows, Linux und Sun Solaris. Intrexx-Portale ermöglichen die Integration von Fremddaten aus ERP-Lösungen nahezu beliebiger Hersteller (SAP, Microsoft, Sage etc.); ein Business Adapter übernimmt dabei die Datenmodellierung und das Benutzermanagement des jeweiligen Herstellers.

Die jüngste Integration eines Prozess Managers in die Software Intrexx Xtreme zeigt die zentrale Rolle, die Portalsoftware bereits heute in den Organisationen einnimmt: Aus dem Intranet von damals ist längst die Schaltzentrale eines Unternehmens geworden. Die bisher anmutende Browseroberfläche mit statischen Inhalten hat sich längst in ein lebendiges Interface für sämtliche Business Applikationen und Prozesse gewandelt. Qualitäts-, Wissens- und Prozessmanagement sowie die Datenverwaltung sind nur einige von vielen fertig verfügbaren Lösungen.

Intrexx und United Planet haben national und international mehr als 15 Prämierungen und Innovationspreise erhalten.

Weitere Informationen unter www.unitedplanet.de oder www.intrexx.com

Ansprechpartner:

United Planet GmbH
Johanna Jockwer
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-412
eMail: johanna.jockwer@unitedplanet.de
Heinrich-von-Stephan-Straße 25
D-79100 Freiburg
www.unitedplanet.de